



Costas Alexandridis
1930 - 2018

„Der Ausländerbeirat der Stadt Rüsselsheim am Main schlägt folgende Person als leuchtendes Vorbild vor: Der Gastarbeiter ‚COSTAS ALEXANDRIDIS‘.
Begründung: Der Ausländerbeirat hat in der Sitzung am 17.06.2015 den Beschluss einstimmig gefasst, den ersten Gastarbeiter oder die erste Gastarbeiterin in Rüsselsheim als leuchtendes Vorbild vorzuschlagen. Dabei hatte er den Magistrat dazu aufgefordert, die ersten Gastarbeiter in Rüsselsheim zu ermitteln.

Nach mehreren Recherchen und Nachforschungen möchte der Beirat nun folgende Person als leuchtendes Vorbild vorschlagen: ‚COSTAS ALEXANDRIDIS‘.

Herr Alexandridis ist im Jahr 1960 als Gastarbeiter nach Rüsselsheim eingereist und war anfangs bei der Adam Opel AG angestellt. Als aktives Mitglied der IG Metall, Vertrauensmann und Dolmetscher konnte er vielen ausländischen Arbeiterinnen und Arbeitern Hilfestellung geben und diese in ihrem Alltag unterstützen.

Als aktives Mitglied im Ausländerbeirat konnte er ebenso viele Akzente setzen und dem Beirat in seiner ersten Gründungsphase beistehen.

Als Gründer und erster gewählter Vorsitzender der griechischen Gemeinde in Rüsselsheim hatte er maßgeblich dazu beigetragen, den muttersprachlichen Unterricht aufzubauen und die Kultur und Tradition der Griechen in der Diaspora zu pflegen bzw. Verbindungen zur ehemals Gaststadt Rüsselsheim zu verfestigen.

Um ein Bild vom sozialen und politischen Engagement von Herrn Alexandridis zu bekommen, sind folgend einige Stationen seines aktiven Lebens in seiner neuen Heimat Rüsselsheim am Main zu nennen:

- Geboren am 27.02.1930 in Rodona (Griechenland)
- 1960 - 1969 Angestellter bei der Adam Opel AG / Rüsselsheim.
- 1970 - 1971 Finanzberater bei der Firma IOS.
- 1971 - 1972 Angestellter bei der Adam Opel AG/ Rüsselsheim
- 1972 - 1988 Angestellter als Dolmetscher und Vertrauensmann bei Glyco/Ferdal Mogul in Wiesbaden.
- 1970 - 2015 Dolmetschertätigkeit.

Ehrenamtliche und politische Tätigkeiten:

- Gründer der ersten griechischen Gemeinde in Rüsselsheim.
- Erster Vorsitzender der griechischen Gemeinde.
- Aktives Mitglied der SPD von 1966 – 2011.
- Aktiv im Betriebsrat der IG Metall.
- 12 Jahre aktives Mitglied im ersten Ausländerbeirat der Stadt Rüsselsheim.
- Ehrenamtliche Tätigkeiten als Dolmetscher und aktiver Helfer im Alltag.

Herr Alexandridis ist am 29.12.2018 in Rüsselsheim verstorben.

Im dem 2008 veröffentlichten Buch ‚In Deutschland angekommen...Einwanderer erzählen ihre Geschichte‘ haben ausgewählte Einwanderer im Rahmen des Projekts ‚migration-audio-archiv‘ ihre Lebensgeschichten und Erfahrungen mit der Migration erzählt. In dieser Dokumentation wird über Herrn Alexandridis folgendes berichtet:

‚Costas Alexandridis kam 1960...nach Rüsselsheim zu den Opel-Werken...Ziemlich schnell lernte er Deutsch und engagierte sich gewerkschaftlich. Durch seine Deutschkenntnisse wurde er Ansprechpartner für viele Migranten, die ihn brauchten, weil sie Briefe der Behörden nicht verstehen konnten oder Ärger mit dem Vorarbeiter hatten...‘ (Seite 54)

Weiter erzählt Herr Alexandridis im Interview:

‚Ich bin Grieche und ich bleibe auch Grieche. Aber das Leben, das ich gelebt habe mit meiner Familie, mit den Kindern, ist in Deutschland... Mein Leben habe ich hier gelebt.‘ (S. 59).

Der Ausländerbeirat wird es begrüßen, wenn sich die Jury für COSTAS ALEXANDRIDIS als leuchtendes Vorbild, stellvertretend für alle Gastarbeiter der ersten Generation, entscheiden würde.

Diese Entscheidung wird von der heutigen Generation der sogenannten Migrantinnen und Migranten sicherlich als Anerkennung der besonderen Leistungen und des vielfältigen Engagements der Gastarbeiter aufgefasst werden. Diese haben einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum der Stadt Rüsselsheim geleistet und gehören entsprechend gewürdigt werden.

Herr Alexandridis zählt aufgrund seiner Biographie zu dieser vorbildlichen Personengruppe, die zu einem Teil der Geschichte Rüsselsheims geworden ist.“